



Autor: Renato Ambrósio Jr, MD,
PhD, FWCRS, PCEO,
Instituto de Ohos Renato Ambrósio,
Rio de Janeiro, Brasilien

DMEK-Transplantation

Eine 61-jährige Patientin mit einer Fuchs-Endotheldystrophie stellte sich nach einer Kataraktoperation mit einer Hornhautdekomensation am linken Auge vor. Am linken Auge wurde eine DMEK-Operation durchgeführt. Das Pentacam® Cornea OCT zeigte postoperativ eine Ablösung des Transplantats.

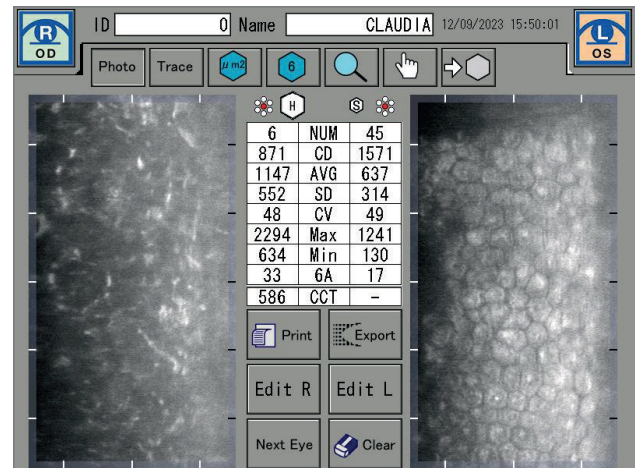


Abb. 1: Die Endothelmikroskopie zeigte in beiden Augen auffällige Abweichungen in der Zellanzahl.

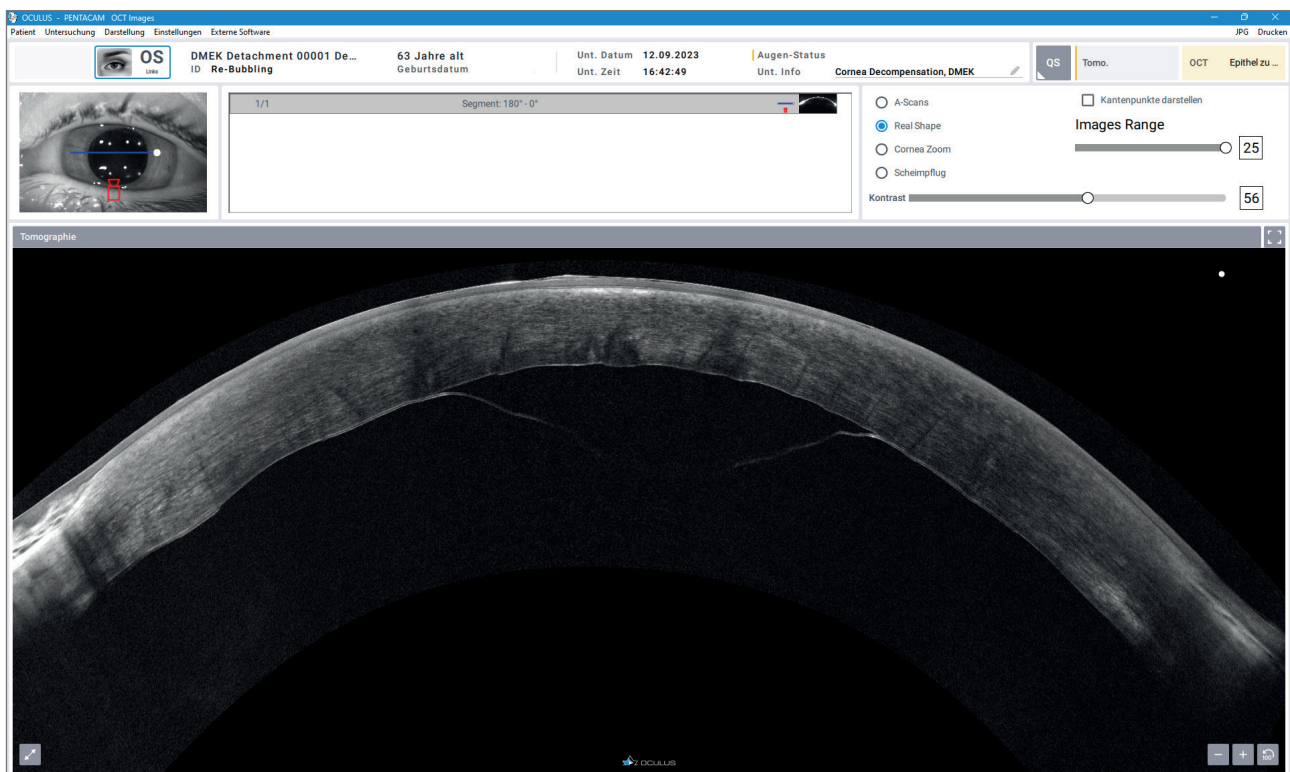


Abb. 2: Mit dem Real Shape-Modus des Pentacam® Cornea OCT kann am linken Auge die Ablösung des DMEK-Transplantats sichtbar gemacht werden.



Abb. 3: Mit dem Cornea Zoom-Modus kann das abgelöste DMEK-Transplantat noch detaillierter betrachtet werden.

Es wurde eine Gasblase in die Vorderkammer eingebracht, um das DMEK-Transplantat wieder anzulegen.

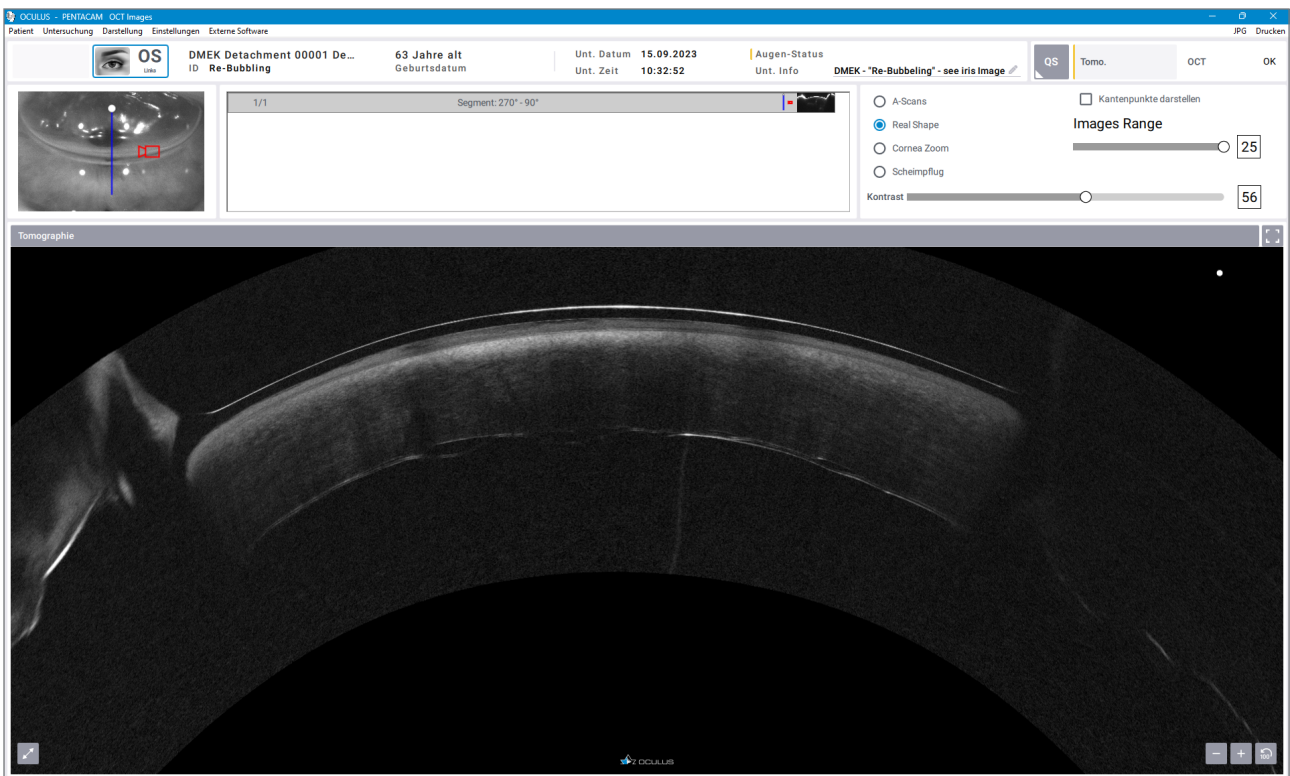


Abb. 4: Mit dem Real Shape-Modus des Pentacam® Cornea OCT zeigt sich das Transplantat nur teilweise wieder angelegt. Die Sklerallinse ist gut erkennbar. Im Irisbild oben links ist nach wie vor die Gasblase sichtbar.

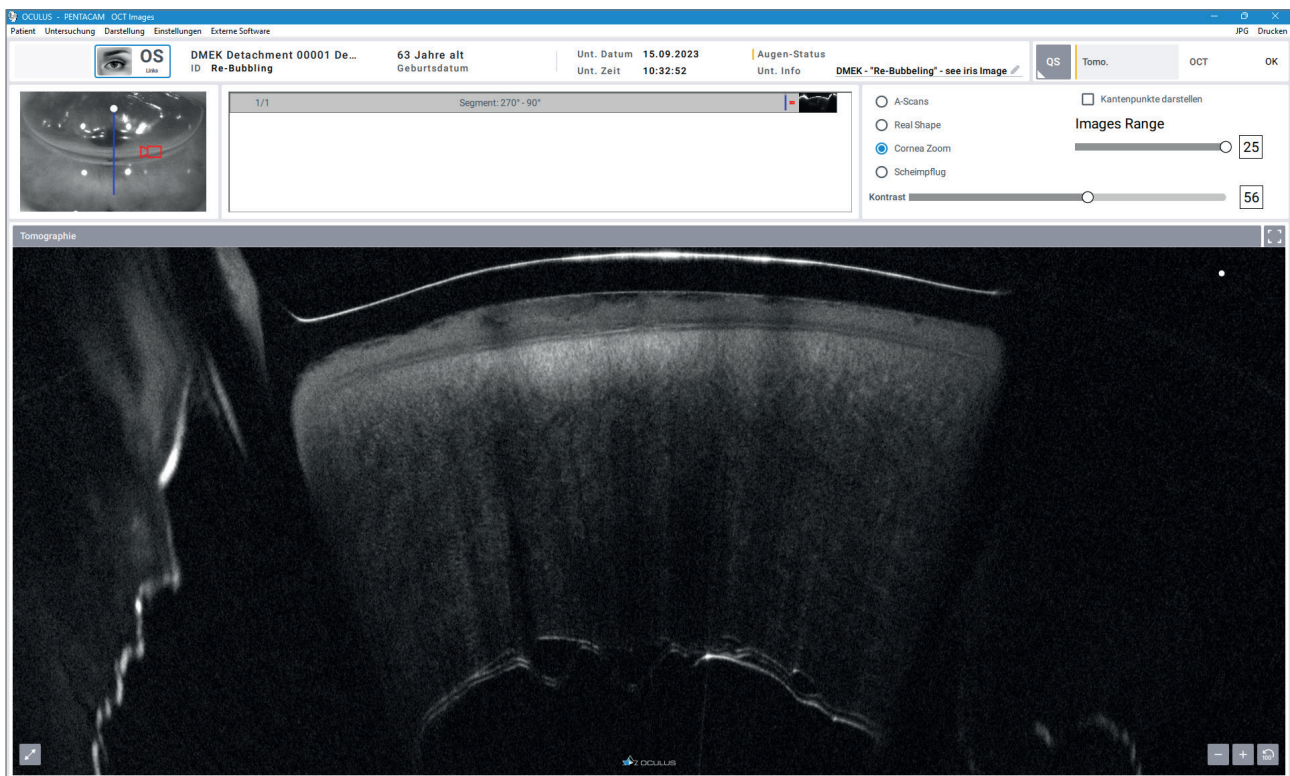


Abb. 5: Mit dem Cornea Zoom-Modus wird die nur teilweise erfolgreiche Wiederanlagerung des Transplantats noch deutlicher sichtbar.

Die erneute Beurteilung mit dem Pentacam® Cornea OCT zeigt keinen ausreichenden Erfolg. Die DMEK-Transplantation musste erneuert werden.

Pentacam® Cornea OCT

Das Beste aus beiden Welten:
Scheimpflug & Cornea OCT! Diese leistungsstarke Synergie ermöglicht eine umfassende Hornhautbeurteilung. Sie liefert präzise Messungen aller refraktiven Schichten, die für die Früherkennung, optimale Operationsplanung und für die postoperative Versorgung wichtig sind.

www.pentacam-cornea-oct.de

